

An alle Förderer und Freunde des Projektes Alte Dreherei



Das schöne Wetter lockt wieder die Menschen in die Natur. Obwohl optimal an der Dreherei zu arbeiten wäre, müssen viele ehrenamtliche Helfer auch an ihren privaten Gärten denken, der jetzt Pflege benötigt. Trotz dieser anderen Verpflichtungen waren aber unsere Helfer auch im April wieder fleißig.

Sanierung des Hallenbodens

Der stark beschädigte und für die zukünftige Nutzung ungeeignete Hallenboden, bestehend aus einer Asphalt-schicht, Holz-pflaster, Beton und Ziegelsteinen wurde inzwischen im nördlichen Hallenteil komplett abgetragen. Nach dem Verlegen neuer Abwasserrohre für die zukünftige Toilettenanlage und die Dachentwässerung werden zunächst die Fundamente der Stahlstützen bearbeitet. Anschließend werden neue Fundamente, u. a. für die erforderliche Brandschutzwand zwischen dem Hallenteil mit der Holz- bzw. Stahldachkonstruktion erstellt. Zum Abschluss wird wieder eine Bodenplatte eingebracht.

Bei den Aushubarbeiten wurden alte Schienen entdeckt. Auf diesen Gleisen rollten früher die Materialtransportwagen zwi-

schen den einzelnen Hallen. Leider war unter den Bodenplatten die ehemals vorhandene Drehscheibe für die Güterwagen nicht mehr vorhanden. Wie zukünftig auf diese historische Schienenverbindung hingewiesen wird ist derzeit noch nicht geklärt.

Fensterrahmen



Nach dem Einbau der ersten fünf Fensterrahmen haben wir inzwischen ein System entwickelt, das uns die Arbeit bei den nächsten Fensterrahmen erleichtert. Trotzdem wird es immer wieder Probleme geben, da doch jedes Fenster etwas

anders ist. Offensichtlich unterscheiden sich nicht nur die Rahmen im neueren und älteren Hallenteil. Vielmehr wurden vermutlich einige Rahmen irgendwann ausgetauscht, so dass hierfür komplett andere Profile verwendet wurden. Einige Stahlfenster wurden sogar durch Holzrahmen ersetzt, die eine Belüftung der Innenräume zuließen. Diese Holzrahmen sind stark beschädigt und müssen vermutlich durch Neue ersetzt werden.

Verglasung



Mit tatkräftiger Unterstützung der Fachleute und Auszubildenden des BBWE aus Mülheim konnten bereits zahlreiche Scheiben geschnitten werden. Das Glas hierfür stellte uns die Glaserei Engel aus dem Mülheimer Hafen zur Verfügung.

Um die Halle möglichst schnell trocken zu bekommen, haben wir uns entschlossen die Rahmen an der Ostseite mit einer guten Substanz im Mauerwerk zu belassen und dort einzuglassen.

belstapler ist es anschließend möglich die schweren Rahmen einzupassen.

Einige Ausgaben sind noch an der Alten Dreherei zu haben.

Preis für Opelclub



Unser Schweißer Thomas Ferch (Mitte), dem der im letzten Info abgebildete Opel gehört, konnte mit seinem Club, der auch unseren Infostand betreute, eine Auszeichnung für den schönsten Messestand auf der Oldtimermesse Techno Classica entgegennehmen. Außerdem wurden von den anderen Mitgliedern Kontakte zu vielen Clubs geknüpft, die sich zukünftig an Veranstaltungen an der Alten Dreherei beteiligen werden.

An den ausgebauten Rahmen werden die Scheiben zugeschnitten, nummeriert und im eingebauten Zustand verglast. Da die Rahmen im nördlichen Hallenteil sehr stramm im Mauerwerk sitzen, ist hier keine andere Arbeitstechnik möglich.



Monatstreffen

Die monatlichen Info-Treffen am ersten Mittwoch eines jeden Monats starten zukünftig bereits um 17 Uhr an der Alten Dreherei. Wie immer sind alle Mitglieder, Helfer und Interessierte hierzu recht herzlich eingeladen. Da unser 2. Vorsitzender Heiner Brückner an allen Arbeitstagen (Di, Do, Sa von 10 bis mind. 14 Uhr) vor Ort ist, entfallen die Arbeitsbesprechungen am Montag.

Oldtimertreffen

In den kommenden Wochen werden wir auf verschiedenen Veranstaltungen für unser Oldtimertreffen am **18./19. Juni** werben. Wer selbst noch Fleyer benötigt, kann diese beim Vorstand anfordern. Schon jetzt haben sich Aussteller mit einem interessanten Angebot angemeldet. Infostände oder Aktionsstände von Vereinen und Gruppen, die zum historischen Thema passen werden aber noch angenommen. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Infos beim Vorstand.

Presseberichte

Neben großen Berichten über die bereits durchgeführten Sanierungsarbeiten in der WAZ und NRZ gibt es auch eine Fotostrecke im Internet unter www.derwesten.de. Zusätzlich haben wir schon viel positive Resonanz auf den Beitrag in der aktuellen Ausgabe des Denkmalmagazins „Dokumente“ erhalten. Dort wird ebenfalls über die Sanierungsarbeiten der letzten Monate berichtet.

*Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V.,
Am Schloß Broich 50,
45479 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208 70325
www.alte-dreherei.de*

*Martin Menke, Heiner Brückner,
Ingrid Bröhl, Prof. Hans Ahlbrecht,
Christian Trockel*

Im älteren Hallenteil liegen die Rahmen dagegen nur am Mauerwerk an. Hier ist es möglich die Scheiben vorab einzupassen und einzukitten. Mit Hilfe von vier Helfern und dem Ga-